TREFFPUNKTE

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
im Leipziger Süden

Informationen aus Bethlehem & Peters

2.2025 März, April, Mai

10 JAHRE
LESE
ZEICHEN

Gesprächsabende in der Peterskirche ... S. 13
Gemeindekirchentag ... S. 3
Benefizkonzert ... S. 10

Christsein ist Beten und Tun des Gerechten unter den Menschen

Zur Erinnerung an den 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Dies schrieb Dietrich Bonhoeffer im Mai 1943 seinem kleinen Patensohn Dietrich Bethge, zu dessen Taufe er nicht kommen konnte, weil er im Gefängnis saß.

Am 9. April ist es 80 Jahre her, dass Bonhoeffer im Konzentrationslager Flossenbürg von den Schergen des Nationalsozialismus ermordet wurde. Er wurde auf direkten Befehl Hitlers hingerichtet, weil er der Widerstandsgruppe um Admiral Canaris und General Oster angehörte, die den „Führer" beseitigen wollte. Das misslang und Dietrich Bonhoeffer kam in Haft und musste dies wie so viele andere mit seinem Leben bezahlen.

Seit ich das erste Mal von Bonhoeffer hörte und begann mich in seine Texte zu vertiefen, hat mich seine Frömmigkeit, seine Geradlinigkeit und seine Treue fasziniert. Vor allem aber, wie es ihm gelang in äußerster Bedrängnis, ja im Angesicht des sicher bevorstehenden Todes, den Mut nicht zu verlieren und anderen Menschen von seiner Zuversicht noch abzugeben.

So schrieb er 1943 während seiner Gefängnishaft das folgende Gebet für seine Mitgefangenen:

> *Gott, zu dir rufe ich am frühen Morgen:*
> *hilf mir beten und meine Gedanken sammeln;*
> *ich kann es nicht allein.*
> *In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht;*
> *ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;*
> *ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe;*
> *ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden;*
> *in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld;*
> *ich verstehe deine Wege nicht,*
> *aber du weißt den rechten Weg für mich.*

Gebete als seine Zwiesprache mit Gott und die Gemeinschaft mit seiner Familie und seinen Freunden waren die große Hilfe, die Bonhoeffer erfahren durfte. Christus war das Zentrum seines Lebens. Dies äußerte sich auch in seiner Gebetspraxis.

„Das Gebet ist das Herz christlichen Lebens" heißt es in einer seiner Predigten. „Am Gebet hängt alles, was das Christsein ausmacht. Beten heißt, sein Leben ganz Gott zuwenden, auf sein Wort hin, das durch Christus zu uns kam".

Beten bedeutet, sich Gott ans Herz zu werfen. Bonhoeffer sagt: „Beten heißt erstlich einmal so stille werden, dass wir Gottes Wort an uns vernehmen, heißt dann aber, diesem Wort Antwort zu geben, sei es in Worten oder in Taten". Beten ist Handeln und führt ins Handeln, denn dort schlägt das Herz des christlichen Lebens, dort pulsiert es. Umgekehrt führt christliches Handeln immer ins Gebet und verbindet dadurch mit dem Handeln Gottes. Eins ohne das andere ist nicht möglich.

Dietrich Bonhoeffer wurde seinen Mitmenschen und mir zum Vorbild, weil er aus seinem Glauben an Christus das Handeln für das wahrhaft Menschliche ableitete. Besonders an der Osterbotschaft von der Auferstehung Jesu sehe ich, wie in Christus neues Leben möglich wird. Davon können wir uns, davon will ich mich – wie Bonhoeffer – motivieren lassen.

Anna Rietzschel

GEMEINDEKIRCHENTAG IM MÄRZ

Gemeindekirchentag mit Vorstellungsgottesdienst des Konfi-Jahrgangs

Zum Gemeindekirchentag am Sonntag, den 23. März, laden wir herzlich in die Peterskirche ein. Er beginnt um 10 Uhr mit dem Vorstellungsgottesdienst des diesjährigen Konfi-Jahrgangs. Die Jugendlichen haben dafür das aktuelle Thema „Glaube und Politik" ausgewählt. Seien Sie gespannt, welche Gedanken die Konfirmand*innen dazu bewegen und wie sie diese im Gottesdienst umsetzen werden. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Jugendchor unserer Gemeinde mitgestaltet. Im Anschluss laden wir wieder zu Workshops und zum gemeinsamen Mittagessen ein. Der Gemeindekirchentag endet ca. 15 Uhr mit Kaffeetrinken und Abschlusskreis.

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND ZU OSTERN

Im christlichen Jahreskalender bilden die Karwoche und das Osterfest den Höhepunkt, denn Jesu Sterben und Auferstehen sind der Kern unseres Glaubens. Was wären wir ohne die Hoffnung, dass Gott in Schmerz und Leid anwesend ist? Was wären wir ohne die Hoffnung, dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben? Deshalb laden wir besonders zu den Gottesdiensten am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ein. Die Übersicht finden Sie auf Seite 8.

KONFIRMATION

Den Konfirmationsgottesdienst feiern wir in diesem Jahr am 11. Mai um 10 Uhr in der Peterskirche.

24 junge Menschen werden in diesem Jahr konfirmiert. Begleiten Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, indem Sie diesen wichtigen Tag mit ihnen feiern und sie schon im Vorfeld in Ihre Gebete einschließen. Am Vorabend, dem 10. Mai, findet um 18 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst in der Bethlehemgemeinde statt.

FREUD & LEID

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir hier keine Namen.

Dennoch brauchen besonders die Getauften und die Trauernden Ihre Fürbitte.

Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus.
Psalm 34, 8

CANTATE – SINGET

Im Gottesdienst am Sonntag Cantate werden Kantorei und Instrumentalkreis Peters-Bethlehem musizieren und so der Aufforderung dieses Sonntages „Singet!" gemeinsam mit der Gemeinde nachkommen.

Was: *Gottesdienst mit viel Gesang und festlicher Musik*
Wann: *Sonntag, 18.05.2025, 10.30 Uhr*
Wo: *Peterskirche*

Huren im Hause des Herrn – Dialograum Sexarbeit

In Erinnerung an die Besetzung der Kirche Saint Nizier in Lyon durch 150 Prostituierte am 2. Juni 1975

Im letzten Sommer fand in der Bethlehemgemeinde eine ungewöhnliche Buchlesung statt. Mia Rose und Stella, Sexarbeiter*innen in Leipzig, lasen aus dem Buch „Die geteilte Frau" von Barbara-Christine de Coninck. Das Buch schildert die Geschehnisse um den sog. Hurenaufstand vom 2. bis 10. Juni 1975 in Lyon. Die Repressionen denen die Prostituierten, insbesondere durch die Polizei, ausgesetzt waren, führten dazu, dass sie sich zusammenschlossen um gemeinsam für ihre Menschenwürde und –rechte zu kämpfen. Die Kirche Saint Nizier in Lyon bot ihnen einige Tage eine sichere Zuflucht vor Bedrohungen, Inhaftierungen und Strafbescheiden.

Der Satz aus diesem Buch „Wir sind Menschen, wie andere auch." ist für mich zum Schlüsselsatz geworden, denn als Mensch gesehen zu werden – das wurde und wird Sexarbeiter*innen immer wieder verweigert.

Zuerst den Menschen sehen, das war es, was Jesus immer und immer wieder gelebt hat. Als Beispiel dafür sei hier die Geschichte aus dem Lukasevangelium erwähnt (Lk 7, 36–50), in der Jesus es zulässt, dass eine Sünderin ihm die Füße salbt. Er (Jesus) verurteilt sie nicht, sondern zeigt einen Perspektivwechsel. Der sieht zuerst den Menschen, dem ein Leben in Würde und Sicherheit zusteht.

In der hebräischen Bibel wird an sehr prominenter Stelle von der Hure Rahab erzählt (Jos 2, 1–24): Das Volk Israel steht kurz vor dem Übergang ins gelobte Land. Zur Vorbereitung sendet Josua zwei Kundschafter in das Land. *Die gingen los und kamen in das Haus einer Hure, die hieß Rahab (Jos 2,1).* In der Folge verhilft Rahab den beiden zur Flucht vor den Wächtern der Stadt. Als Gegenleistung erbittet sie ein sicheres Zeichen, welches sie und die Ihren vor dem Bann der Israeliten schützt. Und so geschieht es. Dass die Hure Rahab nicht nur erwähnt wird, sondern sogar ihr Name überliefert ist, zeigt welche Wertschätzung dieser Frau in der Tradition Israels entgegengebracht wird, nicht zu vergessen, dass sie in dem vom Evangelisten Matthäus überlieferten Stammbaum als eine Urahnin Jesu genannt wird.

Das Thema Sexarbeit und Prostitution ist weitgehend tabuisiert. Entsprechend wenig ist darüber bekannt. Fehlstellen werden mit Fantasie und einfachen Lösungen gefüllt. Vor den ersten Gesprächen mit Sexarbeiter*innen dachte ich, dass das sog. Schwedische Modell, das Sexkauf unter Strafe stellt, doch für alle eine gute Lösung wäre. Doch ich habe gelernt, das mit einem generellen Verbot, Sexkauf nicht abgeschafft werden kann, sondern die Sexarbeiter*innen dadurch in die Illegalität gedrängt und jeglichen Schutzes beraubt werden.

Sexarbeit ist so vielfältig und vielschichtig wie unsere Gesellschaft. Menschen aus nahezu allen Milieus sind sowohl auf Seiten der Sexarbeiter*innen als auch auf der Seite der Kund*innen zu finden. Es gilt zu unterscheiden zwischen Sexarbeit, bei der freiwillig, aufgrund eines zwischen Erwachsenen geschlossenen Vertrages respektvoll eine Dienstleistung erbracht wird, und Formen der sexuellen Ausbeutung, die eine Straftat darstellen. Allerdings gibt es zwischen Freiwilligkeit und Zwang viele Grautöne.

Gegen Vorurteile hilft nur Reden, und zwar miteinander und nicht übereinander. Das wollen wir in den ersten Junitagen 2025 in der Peterskirche tun und öffnen dafür den Dialograum Sexarbeit. So soll die Selbstermächtigung der Prostituierten in Lyon 1975, die aus einer Kirche heraus stattfand, in einer Kirche gewürdigt werden.

Mit verschiedenen Ausstellungen, Vorträgen und Kunstdarbietungen wollen wir dazu beitragen die Menschen zu sehen, die hinter dem Wort *Sexarbeiter*in* stehen. Ihre Geschichten hören, erfahren, wie sie sich selbst und ihre Arbeit verstehen, was ihre Wünsche und Träume sind. All das soll Raum haben in der Peterskirche.

Der Auftakt zu diesen Tagen wird der Gottesdienst am 1. Juni um 10.30 Uhr sein. Für diesen Gottesdienst konnte der Vorbereitungskreis die Theologin Nathalie Eleyth gewinnen. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum.

Die derzeit geplanten Vorträge werden verschiedene Seiten der Sexarbeit beleuchten: Unter anderem wird es um die Frage gehen, welche Gefährdungen das sogenannte Schwedische Modell, das ein grundsätzliches Sexkaufverbot vorsieht, für Sexarbeiter*innen mit sich bringt. Ruby Rebelde, Sexarbeiter*in, Trainer*in und Aktivist*in wird aus ihrem Buch „Warum sie uns hassen" lesen, das Einblick in den Zusammenhang von Sexarbeitsfeindlichkeit und Demokratiegefährdung gibt. Ganz praktische Fragen nach dem Alltag einer Sexarbeiterin und Mutter kommen zu Wort und die besonders prekäre Situation migrantischer Sexarbeiter*innen.

Daneben werden verschiedene Kunstprojekte in der Peterskirche zu sehen sein. U. a. Werke des Fotografen Tim Oehler, der 30 Sexarbeiter*innen porträtiert hat und so der tabuisierten Sexarbeit Gesichter gegeben hat. Einige der Porträtierten kommen selbst zu Wort und stehen als Gesprächspartner*innen zu Verfügung.

Das genaue Programm wird zu gegebener Zeit auf unserer Webseite www.kirche-leipzig-sued.de einzusehen sein.

Auch beim Gemeindekirchentag am 23.3.2025 wird sich ein Workshop mit dem Thema Sexarbeit beschäftigen.

Sie sind herzlich eingeladen, in diesen Dialograum einzutreten und so mitzuhelfen Vorurteilen, Diskriminierung und Kriminalisierung entgegenzuwirken und zuerst den Menschen zu sehen.

Christiane Dohrn

Szenenbild aus NEXT DOOR von Studio Urbanistan

Veranstaltungsort

B BETHLEHEMGEMEINDE
Kurt-Eisner-Str. 22 | 04275 Leipzig

P PETERSKIRCHE
Schletterstr. 5 | 04107 Leipzig

C PAUL-GERHARDT-HAUS, CONNEWITZ
Selneckerstr. 7, 04277 Leipzig

Für Kinder & Familien

B KIRCHENMÄUSE
14-tägig mittwochs, 15.00–16.00 Uhr
05.03.; 19.03. wegen geplanten Bildungsurlaubes von Claudia Weiß stehen die weiteren Termine noch nicht fest. Voraussichtlich geht es aber ab dem 14.05. dann wieder los. Infos bei Gemeindepädagogin Claudia Weiß

C KINDERKIRCHE
Vorschule – 1. Klasse:
dienstags, 17.15–18.15 Uhr
2.–4. Klasse: dienstags, 16.00–17.00 Uhr
5.–7. Klasse: mittwochs, 17.00–18.00 Uhr
Informationen bei Claudia Weiß

B PFADFINDER
Pfadfinder alle Gruppen:
14-tägig 16.00–18.00 Uhr,
(Naturschützer 17.00–18.30 Uhr)
Sippe „Skorpione“ (ab 1. Klasse):
donnerstags in den ungeraden Wochen
„Neue Sippe“ (ab 3. Klasse):
donnerstags in den geraden Wochen
Sippe „Naturschützer“ (ca. ab 5. Klasse):
donnerstags in den geraden Wochen
Sippe „Känguru-Geheimdienst“ (ab 7. Klasse):
freitags in den ungeraden Wochen
Sippe „Waldmeister“ (ca. ab 9. Klasse):
freitags in den geraden Wochen
Informationen bei Michael Köckert

Für Jugendliche

P KONFIRMANDENKURS
8. Klasse: mittwochs, 16.30 Uhr
Der Konfi-Kurs für die neuen 7.-Klässler beginnt im Mai 2025.
Informationen bei Pfr. Dr. Gerhard Bergner

P JUNGE GEMEINDE
Immer mittwochs, 19.30 Uhr, Jugendkeller der Peterskirche | Informationen bei Michael Köckert

Für Musikalische

B KINDERCHOR I (VORSCHULE – 2. KLASSE)
dienstags, 15.15–16.00 Uhr | Ulrike Pippel

B KINDERCHOR II (3.–6. KLASSE)
dienstags, 16.20–17.10 Uhr | Ulrike Pippel

JUGENDCHOR (AB 7. KLASSE)
mittwochs, 18.00–19.00 Uhr | Informationen bei Ulrike Pippel

P KANTOREI
mittwochs, 19.30–21.00 Uhr | Chorkapelle Ulrike Pippel

B SINGKREIS
dienstags, 20.00 Uhr | Holger Hildebrand

B INSTRUMENTALKREIS
donnerstags, 19.00 Uhr | Dr. Erik Dremel

B POSAUNENCHOR
montags, 19.30 Uhr **(Neue Anfangszeit)** | Bernd Schwanebeck

P VOCALENSEMBLE UND SCHOLA
projektweise nach Verabredung |
Dr. Erik Dremel

Für Aktive

B TREFFPUNKT FRAUEN
Informationen in der Kanzlei

B FRAUENKREIS „SPÄTLESE“
18.03.; 15.04.; 20.05.; jeweils 15.00 Uhr
Informationen in der Kanzlei

P SENIORENKREIS PETERS
18.03.; 15.04.; 20.05.; jeweils 10.00 Uhr
Pfrn. Christiane Dohrn

B MÄNNERWERK
17.03.; 17.00 Uhr; 14.04.; 19.05.; 19.00 Uhr
Informationen in der Kanzlei

LEKTOR*INNENKREIS
nach Vereinbarung | Informationen bei Pfrn. Christiane Dohrn

P ABENDMAHLHELFER*INNEN
nach Vereinbarung I Pfrn. Christiane Dohrn

P AUSTRÄGER*INNEN TREFFPUNKTE
nach Vereinbarung | Gemeindebüro Peterskirche

B DIAKONIEKREIS
04.03. um 15.00 Uhr I Informationen in der Kanzlei

B BESUCHSDIENST BETHLEHEM
04.03. um 15:45 Uhr I Informationen in der Kanzlei

P BESUCHSDIENST PETERS
26.03. | 15 Uhr I Gemeindeküche Peterskirche

B MEDITATIONSKREIS
mittwochs, 19.30 Uhr I Christiane Mempel I christiane.mempel@web.de
und Miriam Meir I Tel. 0176 / 63 81 64 06

Für Gemeinschaftsuchende

HAUSKREISE
erster Mittwoch im Monat | Fam. Taube |
Tel. 0179 / 3771946, sg.taube@mailbox.org

Alle Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe.

» Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken. « *Lev 19,33*

	Bethlehemgemeinde		Peterskirche	
2 *Estomihi*	**9.30 Uhr**	**Predigtgottesdienst** *(Lektorin Elisabeth Magirius)* KiGo	**10.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Vikarin Elke Seiler, Pfrn. Christiane Dohrn)*
5 *Aschermittwoch*	**19.30 Uhr | Andacht am Aschermittwoch mit Austeilung des Aschekreuzes in der Taufkapelle der Peterskirche** *(Pfrn. Christiane Dohrn, Kantor Erik Dremel)*			
9 *Invocavit*	**9.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)* KiGo	**10.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Prädikantin Anna Rietzschel)* KiGo
16 *Reminiszere*	**10.00 Uhr**	**Mini-Gottesdienst** *(Diakonin Claudia Weiß und Team)*	**10.30 Uhr**	**Predigtgottesdienst** *(Lektorin Micaela Krieger-Hauwede)*
23 *Okuli*	**10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen und Gemeindekirchentag in der Peterskirche** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Vikarin Elke Seiler, Gemeindepädagoge Michael Köckert)* KiGo			
30 *Lätare*	**9.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Vikar Carlo Christiansen)* KiGo	**10.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfrn. Christiane Dohrn)*

*In der Regel feiern wir unsere Gottesdienste mit **Kindergottesdienst.***
Wenn Sie unser KiGo-Team unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Pfr. Dr. Gerhard Bergner.
***Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche:** Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)*

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

6.03.2025, 18.15 Uhr (Peterskirche)
Candlelight – Best of 80s

6.03.2025, 20.45 Uhr (Peterskirche)
Candlelight – Adele

8.03.2025, 18.15 Uhr (Peterskirche)
Candlelight Piano – Ludovico Einaudi

8.03.2025, 20.45 Uhr (Peterskirche)
Candlelight Piano – Linkin Park

14.03.2025, 22.00 Uhr (Peterskirche)
MDR Nachtgesang 65

16.03.2025, 18.00 Uhr (Peterskirche)
Messiah G.F. Händel
Chor & Barockorchester
Ensemble Lachrymae

20.03.2025, 18.00 Uhr (Peterskirche)
Anime Dreamlight Concert

20.03.2025, 20.45 Uhr (Peterskirche)
Anime Dreamlight Concert

21.03.2025, 18.00 Uhr (Peterskirche)
Anime Dreamlight Concert

21.03.2025, 20.45 Uhr (Peterskirche)
Anime Dreamlight Concert

25.03.2025, 19.00 Uhr (Peterskirche)
Libertyville High School Orchestra (USA)

27.03.2025, 18.30 Uhr (Peterskirche)
Candlelight Piano – Elton John Piano

27.03.2025, 21.00 Uhr (Peterskirche)
Candlelight Piano – Ed Sheeran meets Coldplay

28.03.2025, 19.30 Uhr (Peterskirche)
IC FALKENBERG

29.03.2025, 19.00 Uhr (Peterskirche)
Brass Band Sachsen & Luftwaffenmusikkorps Erfurt

» Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? « Lk 24,32

	Bethlehemgemeinde		Peterskirche	
6 *Judika*	**9.30 Uhr**	**Predigtgottesdienst** *(Lektorin Lydia Tröger)*	**10.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfrn. Christiane Dohrn)*
13 *Palmsonntag*	**9.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)* KiGo	**10.30 Uhr**	**Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis** *(Niklas Henning)* KiGo
17 *Gründonnerstag*	**17.00 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Vikar Carlo Christiansen)*	**19.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfrn. Christiane Dohrn, Vikarin Elke Seiler)*
18 *Karfreitag*	**10.00 Uhr**	**Predigtgottesdienst** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)* KiGo	**15.00 Uhr**	**Andacht zur Sterbestunde** *(Pfrn. Christiane Dohrn)*
19 *Karsamstag*	**22.30 Uhr | Liturgie zur Nacht in der Peterskirche** *(Pfrn. Christiane Dohrn, Vikarin Elke Seiler, Kantor Erik Dremel, Gemeindepädagoge Michael Köckert)*			
20 *Ostersonntag*	**5.00 Uhr | Ostermette in der Bethlehemgemeinde** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Vikarin Elke Seiler)*			
20 *Ostersonntag*	**10.00 Uhr**	**Familiengottesdienst mit Kinderchor und Kantorei** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Vikar Carlo Christiansen)*	**10.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst mit Blechbläsern und Vokalsolistin** *(Pfrn. Christiane Dohrn)*
21 *Ostermontag*	**10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in der Bethlehemgemeinde** *(Prädikantin Anna Rietzschel)* KiGo			
27 *Quasimodogeniti*	**9.30 Uhr**	**Predigtgottesdienst** *(Lektorin Lydia Tröger)* KiGo	**10.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfrn. Christiane Dohrn)*

VERANSTALTUNGEN IM APRIL UND MAI

4.04.2025, 20.00 Uhr (Peterskirche)
Felix Räuber – Traumkonzert Tour 2025

6.04.2025, 14.00 Uhr (Peterskirche)
Kirchenführung Leipzig Details

10.04.2025, 20.30 Uhr (Peterskirche)
Candlelight Piano – Linkin Park

11.04.2025, 20.30 Uhr (Peterskirche)
Candlelight Piano – Ed Sheeran meets Coldplay

12.04.2025, 19.30 Uhr (Peterskirche)
German Masters of Guitar

26.04.2025, 19.30 Uhr (Peterskirche)
The Peace Cats perform a tribute to the songs of Cat Stevens

3.05.2025, 18.00 Uhr (Peterskirche)
Klang der Ewigkeit – Bruckners Te Deum & Brahms Requiem
Leipziger OratorienChor, Oratorienchor der Stadt Bielefeld
Leitung: Thomas Stadler

» Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. « Joel 1,19–20

	Bethlehemgemeinde		Peterskirche	
4 *Misericordias Domini*	**9.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)* KiGo	**10.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst** *(Pfrn. Christiane Dohrn)*
10	**18.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst in der Bethlehemgemeinde** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)*			
11 *Jubilate*	**9.30 Uhr | Konfirmationsgottesdienst in der Peterskirche** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Gemeindepädagoge Michael Köckert)* KiGo			
18 *Cantate*	**9.30 Uhr**	**Predigtgottesdienst mit Vocalensemble** *(Lektorin Elisabeth Magirius)* KiGo	**10.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei und Instrumental-kreis** *(Pfrn. Christiane Dohrn)* KiGo
25 *Rogate*	**9.30 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst mit Begrüßung der Konfirmand*innen** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner)* KiGo	**10.30 Uhr**	**Predigtgottesdienst** *(Lektorin Lydia Tröger)*
29 *Christi Himmelfahrt*	**10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst im Garten der Bethlehemgemeinde** *(Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Vikar Carlo Christiansen)* KiGo			

*In der Regel feiern wir unsere Gottesdienste mit **Kindergottesdienst.***
Wenn Sie unser KiGo-Team unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Pfr. Gerhard Bergner.
***Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche:** Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)*

3.05.2025, 18:00 Uhr (Betlehem-Kirchsaal)
Vokalkonzert des A-cappella Sextetts Vokalschlag (www.vokalschlag.de)

6.05.–27.05.2025, (Peterskirche)
TransFormationsLandschaften. Neue Nutzungen von Kirchen – Ost und West im Vergleich – Ausstellung der DFG Forschungsgruppe TRANSARA (Sakral-raumtransformation in Deutschland)

9.05.2025, 22.00 Uhr (Peterskirche)
MDR Nachtgesang 66

16.05.2025, 19 Uhr (Peterskirche)
Benefizkonzert Kirchenmusik
Singet dem Herrn ein neues Lied!
Benefizkonzert zugunsten der grossen Orgel
Kantorei und Instrumentalkreis Peters/Bethlehem
Leitung: Ulrike Pippel und Erik Dremel

24.05.2025, 18.00 Uhr (Peterskirche)
Salut Printemps – Frühlingskonzert des Mädchen- und Frauenchores der Schola Cantorum Leipzig

30.05.2025, 20.00 Uhr (Peterskirche)
Eröffnungskonzert des „a cappella“ Festivals – „Das Land ohne Musik“

Mehr Informationen finden Sie auch unter: **www.kirche-leipzig-sued.de**

ABENDMAHLSKURS AM 12. APRIL

Warum feiern wir eigentlich in der Kirche Abendmahl? Warum gibt´s da Wein und Traubensaft? Und was genau singen die Menschen, bevor sie nach vorne gehen?

Das sind ungefähr die Fragen, die im Abendmahlskurs eine Rolle spielen. Vielleicht wurden sie auch schon bei euch zu Hause diskutiert. In unserer Gemeinde sind auch Kinder zu jedem Abendmahl eingeladen. Der Abendmahlskurs ist unser Angebot, um Kinder in das Abendmahl einzuführen. Dass auch Eltern etwas dabei lernen, ist nicht ausgeschlossen. In spielerischer Atmosphäre nähern wir uns dem Abendmahl, schauen uns den Ablauf der Feier etwas genauer an und üben auch ganz praktisch, was man da so macht. Die teilnehmenden Kinder dürfen außerdem die Feier des Tischabendmahls am Gründonnerstag fünf Tage später mitgestalten. Der Kurs ist kostenfrei und wird durchgeführt von Pfr. Dr. Gerhard und Vikar Carlo Christiansen. Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich, gerne bis zum 08.04., bei Pfr. Dr. Gerhard Bergner oder in der Kanzlei Bethlehem an.

Was: *Abendmahlskurs für Kinder und Erwachsene*
Wann: *Sonnabend, 12.04.2025 von 10.30 bis 12.00 Uhr*
Wo: *Bethlehemgemeinde*

BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DER GROSSEN ORGEL

„Singet dem Herrn ein neues Lied!"

Die Stimme ist das „Instrument des Jahres 2025", und so wollen wir auch die Stimme ins Zentrum unseres diesjährigen Benefizkonzertes stellen. Am Wochenende um den Sonntag Cantate („Singet!") erklingt eine festliche Kantate, außerdem Solo-, Orgel- und Chormusik, gemeinsam ausgeführt von Kantorei und Instrumentalkreis.

Dabei wollen wir auch Lust zum Mitsingen machen und mit den Gästen und Zuhörenden gemeinsam singen. Alle Spenden an diesem Abend sind zugunsten der neuen Großen Orgel der Peterskirche, die in den kommenden Jahren gebaut wird. Auch wird es zum Orgelbau aktuelle Informationen geben.
Kantorei Peters/Bethlehem –
Leitung Ulrike Pippel
Instrumentalkreis Peters/Bethlehem –
Leitung Erik Dremel

Was: *Benefizkonzert*
Wann: *16.05.2025 um 19 Uhr*
Wo: *Peterskirche*

MINI-GOTTESDIENST FÜR FAMILIEN MIT KLEINEN KINDERN

Am 16. März findet der nächste Mini-Gottesdienst im Kirchsaal der Bethlehemgemeinde statt. Dazu wird wieder ein Anspiel vorbereitet, und es werden Sinnestische aufgebaut, an denen Große und Kleine mit allen Sinnen etwas erkunden können.

Außerdem singt der Kinderchor unter der Leitung von Ulrike Pippel.

Was: *Minigottesdienst*
Wer: *Familien mit kleinen Kindern*
Wann: *16.03.2025 um 10 Uhr*
Wo: *Kirchsaal der Bethlehemgemeinde*

FREIZEITEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

In den Sommerferien finden wieder einige Freizeiten für Kinder und Jugendliche statt:

Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren, die gerne singen, können sich zur **Kindersingwoche** in Kohren-Sahlis anmelden, wo sie zusammen mit Ulrike Pippel ein Musical einstudieren, basteln, spielen und die erste Sommerferienwoche mit insgesamt 50 Kindern musizierend verbringen. Alle Informationen und die Anmeldung dazu gibt es auf www.singwochen.info.

An einer **Teenie-Rüstzeit** „Sommer am Meer", den **Entdeckertagen** in Halle und in Schmannewitz und einer **Jugendfahrt nach Taizé** kann man über den Kirchenbezirk teilnehmen. Informationen zu den Fahrten und zur Anmeldung gibt es auf der Seite des Jugendpfarramtes: https://jugendpfarramt-leipzig.de/

Bei manchen Fahrten gibt es nur noch wenige Restplätze.

Außerdem brechen die größeren Pfadfinder unseres Stammes in den ersten beiden Wochen zur zweiten **Schwedengroßfahrt** auf. Die Anreise erfolgt wieder mit dem Nachtzug, danach paddeln wir fünf Tage auf den Gewässern des Svartälven. Dann geht es drei Tage mit Rucksack den Silverleden zu Fuß weiter. Wir sind alle gespannt und freuen uns sehr auf unser zweites Schwedenabenteuer.

DIE JUNGE GEMEINDE WAR IN TSCHECHIEN SKIFAHREN

„Prüft alles und behaltet das Gute." – unter diesem Jahreslosungs-Motto stand die diesjährige Skirüstzeit der Jungen Gemeinde in Tschechien. Schon im letzten Jahr geprüft und für gut befunden haben wir unsere Unterkunft in České hamry, ganz in der Nähe des Keilbergs, dem größten Berg im Erzgebirge. Ebenso hat sich das Skigebiet wieder einmal bewährt – trotz leichter Plusgrade waren die Pisten hervorragend präpariert, so dass den ambitionierten Skifahrer*innen nichts im Wege stand. Abends haben wir gemeinsam gekocht, gespielt, gelacht und gesungen und sind der Jahreslosung 2025 auf den Grund gegangen. Und wie jedes Jahr bildete wieder ein wilder Ritt mit Snowtubes (Reifen zum Rutschen in einem Eiskanal) am Sonntag das Finale, bevor es heim nach Leipzig ging. Wir sagen: „Děkuju" – Danke – und freuen uns aufs nächste Mal.

10 JAHRE LESEZEICHEN UND GESCHICHTENBOX AN DER BETHLEHEMGEMEINDE

Großes Gewinnspiel für Kinder und Erwachsene

Vor fast genau zehn Jahren wurde das Lesezeichen an der Ecke Fockestraße/ Kurt-Eisner-Straße eingeweiht. Seither ist es für Viele ein wichtiger und weithin sichtbarer Anlaufpunkt geworden, um Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde zu bekommen. Auch für unzählige Kinder ist das Lesezeichen mit den beiden Gucklöchern auf Kinderaugenhöhe ein Schatz geworden. Denn hinter den Gucklöchern verbirgt sich eine Geschichtenbox, in der wöchentlich biblische Geschichten zu entdecken sind. Wer mag, kann sie sogar von zu Hause aus ganz einfach erkunden – ein QR-Code verlinkt ganz bequem auf unsere Website zur „digitalen Geschichtenbox".

In diesem Jahr wollen wir die Erfolgsgeschichte „Lesezeichen mit Geschichtenbox" mit Ihnen und allen Passant*innen feiern und laden Sie und ganz besonders auch die Kinder ein, in den Monaten April bis Juni mitzumachen und unsere Quiz- und Rätselfragen zu beantworten.

So können Kinder am Gewinnspiel teilnehmen:

- Schaut Euch durch das Guckloch am Lesezeichen die biblische Geschichte ganz genau an und lest die passende Geschichte im Lesezeichen daneben gut durch. In jedem Bild ist ein Gegenstand versteckt, der in der Geschichte eigentlich nichts zu suchen hat. Das kann zum Beispiel ein Funkgerät sein, das es zu biblischen Zeiten natürlich noch nicht gab.
- Schickt Euer Lösungswort mit Eurem vollständigen Namen per Mail an: gewinnspiel-bethlehem@kirche-leipzig-sued.de
- Du kannst in jeder Woche am Gewinnspiel teilnehmen, das erhöht am Ende Deine Gewinnchancen. Einsendeschluss der letzten Lösung ist der 10. Juni 2025.
- Beim Sommergemeindekirchentag am 15. Juni wird der oder die Gewinner*in aus allen gültigen Einsendungen gezogen. Zu gewinnen gibt es ein Set Biegepuppen, mit denen Du Deine Lieblingsgeschichte selbst nachspielen kannst.

Über den QR-Code gelangen Sie auf unsere Website zur „digitalen Geschichtenbox".

So können alle anderen am Gewinnspiel teilnehmen:

- Im Lesezeichen finden Sie jeweils zu Beginn der Monate April bis Juni eine Quizfrage rund um die Bethlehemgemeinde.
  - Finden Sie die Lösung und schicken Sie das Lösungswort per Mail mit Ihrem vollständigen Namen an **gewinnspiel-bethlehem @kirche-leipzig-sued.de**. Kleiner Tipp: Auf unserer Website gibt es so manche Hinweise auf die gesuchten Lösungen.
  - Sie können jeden Monat am Gewinnspiel teilnehmen, das erhöht Ihre Gewinnchancen. Einsendeschluss der letzten Lösung ist der 10. Juni 2025.
  - Beim Sommergemeindekirchentag am 15. Juni wird der oder die Gewinner*in aus allen gültigen Einsendungen gezogen. Und natürlich wartet dann auch auf Sie ein schöner Preis!

GESPRÄCHSABENDE IN DER PETERSKIRCHE

Die Passionsgeschichten im Neuen Testament sind mehr als ein Text „von früher". Wenn wir sie auf dem Hintergrund unserer heutigen Erfahrungen lesen, werden schnell die Schnittstellen mit Erfahrungen der Gegenwart erkennbar. Es geht um den Mut, erkennbar zu sein in der Stunde der Gefahr, um Herrschaft und Macht; es geht um den Sog politischer Verführung und um die stille Präsenz von Frauen im Hintergrund des Dramas der Passion. Darüber wollen wir reden. Unter dem Hauptthema

Leiden im Schatten der Macht

laden wir zu folgenden Abenden über ausgewählte Texte aus der Passion Jesu im Lichte unserer Gegenwart ein:

17.03.25	***Verrat in der Gefahrenzone***
	Matthäus 26, 69–75
24.03.25	***Die Macht der Ohnmacht***
	Johannes 18, 28–38
31.03.25	***Die populistische Verschwörung***
	Matthäus 27.20–26
07.04.25	***Starke Frauen für Jesus***
	Matthäus 27, 55–56;
	Johannes 19. 25–27

Wir treffen uns montags um 19.30 Uhr in der Christenlehrekapelle der Peterskirche. Eingeladen sind alle Mitglieder unserer Kirchgemeinden und natürlich auch Gäste. Sagen Sie es gerne weiter! Alle können sich am Gespräch beteiligen, aber niemand sollte sich dazu genötigt fühlen. Die Abende werden geleitet von Mitarbeiter:innen unserer Gemeinden.

TRANS FORMATIONS LANDSCHAFTEN

AUSSTELLUNG IN DER PETERSKIRCHE

TransFormationsLandschaften. Neue Nutzungen von Kirchen – Ost und West im Vergleich

Ausstellung der DFG Forschungsgruppe TRANSARA (Sakralraumtransformation in Deutschland)

Mitwirkende: Teilprojekt 2 der Forschungsgruppe TRANSARA an der Universität Leipzig – Prof. Dr. Alexander Deeg, Dr. Kerstin Menzel, Elisabeth März

Die Forschungsgruppe TRANSARA präsentiert in ihrer Ausstellung „TransFormations-Landschaften" erste Forschungsergebnisse: Anhand ausgewählter Kirchengebäude aus den Untersuchungsräumen Aachen und Leipzig werden Typologien und Praktiken von Kirchenneunutzungen vorgestellt. Erkunden Sie mit unserer Ausstellung die Transformationsprozesse bei Kirchengebäuden in Ost- und Westdeutschland und erfahren Sie, wie Orte, Architekturen und beteiligte Menschen die Prozesse prägen.

06.05.–27.05.2025 | frei zugänglich zu den Öffnungszeiten der Peterskirche

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION

Sie sind im Jahr 1965, 1975 oder 2000 konfirmiert worden? Dann feiern Sie in diesem Jahr Diamantene, Goldene oder Silberne Konfirmation und wir laden Sie zu den Gottesdiensten mit Konfirmationsgedächtnis ein.

Unsere Gemeindebüros nehmen gern ihre Anmeldung entgegen.

Wann: *Pfingstsonntag, 08.06.2025 um 10.30 Uhr*
Wo: *Peterskirche*

Wann: *Sonntag, 29.06.2025 um 09.30 Uhr*
Wo: *Bethlehemgemeinde*

EINLADUNG ZUM NEUEN KONFI-KURS

Am 21. Mai startet der neue Konfi-Kurs mit einem Elternabend. Zu diesem Abend sind Eltern und Jugendliche eingeladen, er beginnt um 19 Uhr und findet in der Bethlehemgemeinde (Kurt-Eisner-Str. 22) statt. Dort bekommen Sie alle wichtigen Informationen und Termine.

Auch Neugierige können diesen Abend nutzen und sich dann entscheiden, ob sie am Konfi-Kurs teilnehmen möchten. Der erste reguläre Konfi-Nachmittag ist dann am 28. Mai von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Peterskirche.

Bitte merken Sie sich auch schon den 25. Mai vor, dann feiern wir um 9.30 Uhr den Begrüßungsgottesdienst für den neuen Konfi-Jahrgang in der Bethlehemgemeinde.

BIBEL TRIFFT KABARETT

Letzter Termin der vierten Staffel.
„Wir wollen unser altes Leben wieder haben“ *(2. Mose 16)*

Unter dieser Überschrift endet die aktuelle Staffel von „Bibel trifft Kabarett“ im März.

Wann: *Sonntag, 16.03.2025, 18 Uhr*
Wo: *Gemeindesaal der Propsteigemeinde, Nonnemühlgasse*

Wenn Sie aktuell informiert werden möchten über die Themen und Termine von „Bibel trifft Kabarett“, senden Sie einfach Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an: bibel-kabarett@kirche-leipzig-sued.de Sie erhalten dann vor jeder Veranstaltung eine Infomail.

KIRCHENPUTZ PETERS UND BETHLEHEM

Ostern naht und das wollen wir in vom Winterschmutz befreiten Kirchenräumen feiern. Dafür benötigen wir wieder viele Helfer und Helferinnen. Wer gerne die eine oder andere Staubfluse oder den rieselnden Salpeter wegkehren, oder die Bänke auf den Emporen vom winterlichen Staub befreien möchte, ist beim Kirchenputz herzlich willkommen. Putzmittel, Besen und Kehrschaufel warten auf ihren Einsatz!

Wer sich angesprochen fühlt mitzuhelfen, der melde sich bitte bei unseren Küstern Ulli Hentze für Peters und Thomas Thiel für Bethlehem.

Wann: *Samstag, 29.03.2025 10 Uhr bis 13 Uhr*
Wo: *Bethlehemgemeinde*

Wann: *Samstag, 05.04.2025 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr*
Wo: *Peterskirche*

NEUER HANDARBEITSKREIS IN BETHLEHEM?

Sie haben Spaß an Handarbeiten? Sie wollen gerne Ihre Fähigkeiten ausbauen oder weitergeben? Dazu gibt es vielleicht schon bald eine regelmäßige Gelegenheit im Gemeindehaus in Bethlehem. Gesucht werden Menschen, die sich vorstellen können einen solchen Kreis mit aufzubauen. Interessierte melden sich bitte in der Kanzlei oder direkt bei Monika Valenta unter **monika-valenta@web.de.**

ABSCHIED VOM SÜDCAFÉ: NÄCHSTENLIEBE GESCHIEHT

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“, heißt es im Kohelet, eines meiner Lieblingsbücher des Ersten Testaments.

Dieses Immerwährende wurde auch vor fast vier Jahren bei mir persönlich wieder sehr präsent. Mitten in der Coronapandemie und durch eben jene bedingt, eine berufliche Tür schließend, stand ich vor der Entscheidung, wie es nun weitergeht. Zuhause bleiben und abwarten war für mich keine Option. Etwas Sinnvolles musste her, um diese wahrscheinlich für alle nicht einfache Zeit zu überbrücken. So entschied ich mich für einen Bundesfreiwilligendienst. Die Tätigkeitsoptionen waren rasch für mich gesteckt und so führte mich der Weg vom Geist Gottes geleitet im Frühjahr 2021 zum Südcafé.

Anfangs war dort ein Präsenztreffen gar nicht möglich. Ich erinnere mich: Die Gesichter von einigen Ehrenamtlichen und Besucher*innen sah ich zum ersten Mal auf dem Bildschirm. Immerhin, dachte ich, toll, dass hier Möglichkeiten entwickelt wurden, das Südcafé auch in außergewöhnlichen Zeiten buchstäblich am Leben zu halten. Irgendwann konnten wir zusammen – Besucher*innen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche – den erneuten Anlauf nehmen und heute, als hauptamtlicher Mitarbeiter, der ich damals nach der BFD-Zeit geworden bin, blicke ich voller Freude darauf, wie sich das Südcafé seitdem entwickelt hat. Mittlerweile kommen stetig um die 45 bis 50 Menschen aus verschiedensten Kulturen zusammen. Sie treffen sich zum Plaudern, Hausaufgaben erledigen oder ähnlichen Anliegen. Was ich in diesen Jahren vor allem erfahren habe: das Südcafé ist nicht einfach ein Ort, an dem sich Einheimische und Geflüchtete begegnen, an dem Hilfe angeboten und angenommen wird; es ist vor allem ein Ort des Austausches, bei dem jede(r) gewinnt. Nächstenliebe wird hier nicht einfach verkündet, Nächstenliebe geschieht. Und zwar auf vielen Ebenen, die eben dieser Austausch möglich macht. Besonders in Erinnerung ist mir ein Moment des Sommers 2022 geblieben. Meine damalige Kollegin Annegret Jopp und ich beobachteten, wie sich Menschen aus dem arabischen Sprachraum, die einst selbst als Neuangekommene das Südcafé betraten, zu den Ukrainerinnen setzten und anfingen mit ihnen Deutsch zu üben. Einfach so, als sei es das Selbstverständlichste der Welt. Ich weiß noch genau, was ich in diesem Moment dachte: Wenn dieses passiert, passieren kann, dann ist viel passiert und: kann weiterhin passieren. Ja, an diesem Ort, dem Südcafé kann man es besonders eindrücklich erfahren: Wir alle sind Menschen Gottes, Gottes Menschen.

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ Ende März endet nun meine Dienstzeit als Mitarbeiter im Südcafé und persönlich blicke ich neugierig und gespannt auf das, was kommt, was Gott mit mir als Nächstes vorhat. Ich möchte mich bedanken, bei allen, die zu Weggefährten in diesen Jahren wurden, bei Kolleg*innen, bei den Besucher*innen des Südcafés, bei Projektpartnern, bei allen, die diesen Ort mit Leben füllten und füllen. Mein ganz besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen, ihr Engagement kann man gar nicht hoch genug einordnen, sie sind die Säulen, das Gerüst dieses besonderen Begegnungsortes. Möge dieser auch weiterhin von und mit Gottes Segen er- und gefüllt sein.

DAS SÜDCAFÉ FEIERT IM JAHR 2025 SEIN 10-JÄHRIGES BESTEHEN!

Wir haben das Jubiläum zum Anlass genommen, Weggefährt*innen um Beiträge zu bitten, die Einblicke in die Entwicklung des Südcafés geben. Zu jedem Monatsanfang wird ein neuer Text auf der Webseite eingestellt. Bis zum Jubiläumsfest am 31. Oktober werden es 10 Beiträge sein, in denen 10 Jahre Südcafé lebendig werden.
Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre – und danken herzlich Allen, die bereit waren ihre Erinnerungen mit uns zu teilen!

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2025

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE IM LEIPZIGER SÜDEN

Pfarramt: Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig

PETERSKIRCHE

Schletterstr. 5, 04107 Leipzig
Tel. 0341 213 16 12
Fax 0341 149 44 32
info@peterskirche-leipzig.de
www.peterskirche-leipzig.de

Pfarrerin

Christiane Dohrn
Tel. 0157 85 11 95 39
chr.dohrn@peterskirche-leipzig.de
Riemannstr. 38 · 04107 Leipzig

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Verwaltung & Kulturbüro

Kirsten Hanson – Leitung
kirsten.hanson@evlks.de

Tina Serfas · tina.serfas@evlks.de

Lea Kalder – Verwaltung (FSJ)
lea.kalder@evlks.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Do. 09.00 – 11.30 Uhr

BETHLEHEMGEMEINDE

Kurt-Eisner-Str. 22, 04275 Leipzig
Tel. 0341 301 82 20
kg.leipzig_bethlehem@evlks.de

Pfarrer

Dr. Gerhard Bergner
Tel: 0341 301 82 10
gerhard.bergner@evlks.de
Kurt-Eisner-Straße 22
04275 Leipzig

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Verwaltung

Thomas Thiel
thomas.thiel@evlks.de

Öffnungszeiten Kanzlei

Mo. 16.00 – 18.00 Uhr
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

Gewaltschutzbeauftragte der KG Süd

Josefin Bartl-Pawandenat und Burkhard Emmerich-Valenta
beschwerdebeauftragte@kirche-leipzig-sued.de

MITARBEITER*INNEN

Kirchenmusik

Prof. Dr. Erik Dremel
Tel. 0177 709 92 45
dremel@peterskirche-leipzig.de

Ulrike Pippel
Tel. 0341 59 40 57 32
ulrike.pippel@evlks.de

Holger Hildebrand
Tel. 0341 391 87 93
hildebrand@peterskirche-leipzig.de

Bernd Schwanebeck
Tel. 0341 306 77 44

Vikar*innen

Elke Seiler
Tel. 0176 82 76 87 31
elke.seiler@evlks.de

Carlo Christiansen
carlo.christiansen@evlks.de

Gemeindepädagogik

Sibylle Schicketanz
Tel. 0341 521 39 42
sibylle.schicketanz@evlks.de

Michael Köckert
Tel. 0179 293 07 14
koeckert@peterskirche-leipzig.de

Diakonin Claudia Weiß
Telefon: 0341 30 81 12 18
claudia.weiss@evlks.de

Küster Peterskirche

Ulrich Hentze
Tel. 0162 3 01 21 37
ulrich.hentze@evlks.de

Christian Fischer
christian.fischer@evlks.de

Südcafé

Susen Seidel
Holger Warschkow

suedcafe.kg.leipzig-sued@evlks.de
Tel. 0341 22 53 68 10

aktuelles unter

www.kirche-leipzig-sued.de/suedcafe

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN

Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35
BIC: GENO DE D1 DKD

Buchungscode Peterskirche:
1809.6

Buchungscode Bethlehem:
1809.7

Abbildungen: S. 2+3 Immanuel Malcharzyk; S. 3 o.r.: Annie Spratt / Unsplash; S. 5 Mim Schneider; S. 13 Fundus; S. 14: Raelle Gann-Owens / Unsplash; alle anderen privat; ViSdP: Barbara Kühn, Vors. KV Kirchgemeinde im Leipziger Süden; Redaktionsschluss nächste Ausgabe (06/2025 – 08/2025) 27.04.2025

Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden